

# INHALT

Vorwort.....	5
Literaturverzeichnis.....	II
1. Quellen, Textausgaben und -sammlungen.....	II
2. Hilfsmittel.....	16
3. Kommentare.....	17
4. Monographien, Sammelbände und Aufsätze.....	19
5. Abkürzungen und Zitierweise.....	48
Einführung: Beobachtungen – Fragen – Hintergründe.....	51
1. Personen.....	52
1.1 Paulus.....	52
1.2 Timotheus.....	53
1.3 Epaphras.....	54
1.4 Übrige Personen.....	55
1.5 Die Adressaten.....	56
1.6 Gegenspieler.....	57
2. Sinnlinien.....	57
2.1 Christus.....	58
2.2 Gott.....	60
2.3 Dank.....	60
2.4 All-Aussagen.....	61
2.5 Wandel im Herrn.....	62
2.6 (Nicht) an Christus festhalten.....	62
3. Gliederung.....	63
4. Fragen.....	67
5. Die Arbeitshypothese: Der Brief ist nicht von Paulus geschrieben.....	68
6. Hintergründe.....	75
6.1 Kolossä und das Lykostal.....	75
6.2 Die religiöse Umwelt des Kolosserbriefs.....	80
6.3 Kosmologie.....	88
6.4 Alttestamentliche Anspielungen und Echos.....	101
6.5 Speisevorschriften und Fasten.....	107
6.6 Agon-Metaphorik.....	109
6.7 Die Gegner und das Problem des mirror reading.....	113
6.8 Frühe Bezeugung und Textüberlieferung.....	116

Einzelauslegung.....	119
Briefeingang.....	119
1,1–2: Absender, Adresse und Gnadenwunsch .....	119
1,3–8: Gebetsbericht.....	121
Erster Hauptteil 1,9–23: Dank und hymnisches Lob für die Versöhnung in Christus .....	134
1,9–14 Bitte und Dank für die Glaubenden in Kolossä.....	137
1,15–20 Das Christuslied .....	146
<i>Exkurs: Aufbau, Einheitlichkeit und Gattung von Kol 1,15–120</i> .....	146
<i>Exkurs: Religionsgeschichtlicher Hintergrund des Christusliedes</i> .....	180
1,21–23 Die Hoffnung des Evangeliums.....	187
Zweiter Hauptteil 1,24–2,5 Apostolische Verantwortung für die Christusbotschaft.....	194
1,24–29 Paulus als Verkündiger des Geheimnisses Gottes .....	196
2,1–5 Christus als Geheimnis Gottes .....	205
Dritter Hauptteil 2,6–23 Auseinandersetzung mit einer gegneri- schen Position auf der Basis soteriologisch akzentuierter Christologie ....	214
2,6–8 Erste Mahnung und Warnung.....	217
2,9–15 Das Verhältnis der Glaubenden zu Christus .....	224
<i>Exkurs: Die non-liminale Lektüre des Briefs</i> .....	234
<i>Exkurs: Die anti-imperiale Lektüre des Briefs</i> .....	240
2,16–23 Konkrete Zurückweisung gegnerischer Forderungen .....	241
<i>Exkurs: Der religionsgeschichtliche Hintergrund der gegnerischen Position</i> ..	266
Überleitung 3, 1–4 Orientierung an Christus, der »oben« ist .....	273
Vierter Hauptteil 3,5–4,6 Konsequenzen für das Verhalten in und außerhalb der Gemeinde .....	284
<i>Exkurs: Die ethische Lesart des Kol</i> .....	287
3,5–17 Tut alles im Namen des Herrn.....	287
3,18–4,1 Vom Umgang miteinander im christlichen Haus .....	317
<i>Exkurs: Abgrenzung, Traditionsgeschichte und Gattung der         »Haustafel« 3,18–4,1</i> .....	318
4,2–6 Außenstehende ansprechen .....	341
Briefschluss 4,7–18 Beziehungen, Autorisierung und Grüße.....	347
4,7–9 Beziehungsförderung und Autorisierung.....	348
4,10–14 Grüße und Grüßende.....	352
4,15–17 Austausch von Grüßen und Briefen .....	358
4,18 Schlussgruß.....	362
Zusammenfassung.....	365
Theologische Hauptlinien .....	365
1. Der Kosmos ist geschaffen .....	369

2. Christus ist Schöpfungsmittler und Erhalter der Welt .....	371
3. Christus hat das All befriedet und versöhnt .....	372
4. Haftpunkt der Versöhnung sind Kreuz und Auferstehung Jesu Christi.....	374
5. Christi Platz ist »oben«, an Gottes Seite; dort ist auch der Hoffnungs- und Orientierungsort der Christen .....	375
6. Christus ist das Geheimnis Gottes.....	376
7. Dieses Geheimnis bekanntzumachen, ist Auftrag und Aufgabe des Apostels .....	377
8. Die Mitarbeiter des Apostels tragen die paulinische Botschaft zuverlässig weiter .....	379
9. Wer sich der paulinischen Botschaft öffnet, gehört zum »Leib Christi« und gewinnt einen neuen Blick auf die Wirklichkeit .....	381
10. Der individuelle Haftpunkt für die Zugehörigkeit zum »Leib Christi« ist die Taufe .....	383
11. Im Raum der Kirche entspricht das Handeln dem Glauben .....	385
12. Vorsicht ist geboten, wenn Christus andere Mächte zur Seite gestellt werden .....	388
13. Wenn Christus, euer Leben, offenbar wird ... ..	389
Der Kolosserbrief als deuteropaulinisches Schreiben.....	392
1. Der Kol ist nicht von Paulus geschrieben .....	392
2. Abhängigkeit von unbestrittenen Paulusbriefen .....	394
3. Pseudepigraphie und Deuteronymität .....	397
4. Wer hat den Kolosserbrief geschrieben? .....	400
5. Abfassungsort, Abfassungszeit und Adresse .....	402
<i>Exkurs: Paulusschule</i> .....	407
Die theologiegeschichtliche Stellung des Kolosserbriefs im frühen Christentum .....	413
Aspekte der Auslegungsgeschichte.....	415
1. Bild des unsichtbaren Gottes und Erstgeborener vor aller Schöpfung (1,15) .....	416
2. Kosmologie (1,15–18) .....	416
3. Allversöhnung (Kol 1,20) .....	419
4. Kreuz und Kosmologie.....	420
5. Die nicht mit Händen gemachte Beschneidung (2,11 f).....	421
6. Dienst der Engel (2,18).....	422
7. Nicht am Haupt festhalten (2,19) .....	425
8. Christus zur Rechten Gottes (3,1) .....	426
9. Tauferinnerung (3,9 f) .....	427
10. »Einsetzungsworte der Kirchenmusik« (3,16).....	429
11. Die Haustafel (3,18–4,1) .....	430